

Jugendbeirat Stadt Laatzen – Protokoll vom 18.10.2017, 17 Uhr

Daniel Kaske, David Serafimar, Emily Riechers, Felix Gußahn, Frederik Dreyer, Giulia Spreitz, Hares Rasuli, Jennifer Schmidt, Lea Kuckuck, Marike Weissleder, Sarah Hage Ali, Simon Warnecke, Vĩ Thông Trúóng, Ludger Oldeweme

Tagesordnung:

1. Pimp Your Town 2017: aktuelle Anträge
2. Verschiedenes

Ludger Oldeweme begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Weiterhin begrüßt er Cinja Schröder und Dariush Hollmann vom Verein „Politik zum Anfassen“, die den Verein und die Anträge des PimpYourTown-Projekts 2017 vorstellen.

zu Punkt 1:

Pimp Your Town 2017: aktuelle Anträge

Ausbau des Jugendzentrums

Der Antrag aus dem Projekt lautet: „Der Rat möge beschließen, das Jugendzentrum in der Pestalozzistraße auszubauen, z.B. mit einem Musikraum, wo sich Leute, die sich für Musik interessieren, treffen können.“ Nach einer intensiven Diskussion um die Angebote des Jugendzentrums wird vorgeschlagen, das Jugendzentrum in der nächsten Sitzung am 07.11.2017 zu besuchen, da nicht alle Jugendbeiratsmitglieder die Einrichtung kennen. Ludger fragt im Kinder- und Jugendbüro nach, ob das möglich ist.

Schulbistro Erich Kästner Schulzentrum

Der Antrag aus dem Projekt lautet: „Der Rat möge beschließen, dass das Schulbistro des Erich Kästner Schulzentrums jeden Tag bis 13:45 Uhr offen ist. Derzeit ist es nur bis 12 Uhr geöffnet.“

Nach kurzer Erörterung schlägt Jennifer folgenden Antrag an den Rat der Stadt Laatzen vor:

Antrag

Der Rat möge beschließen, dass das Schulbistro des Erich Kästner Schulzentrums jeden Tag bis 13:45 Uhr offen ist.

Begründung

Die Schülerinnen und Schüler dürfen das Schulgelände nicht verlassen und wenn die Schülerinnen und Schüler 8 Stunden Unterricht haben, können sie nichts zu essen kaufen, da das Bistro in der dritten Pause geschlossen ist. Durch die neue Öffnungszeit könnten die Schülerinnen und Schüler eine höhere Konzentration erreichen, da sie was zu essen hätten. Man könnte auch eine Umfrage starten und dann an den Tagen, an denen die meisten Schülerinnen und Schüler acht Stunden Unterricht haben, das Bistro länger geöffnet lassen.“

Beschluss: einstimmig

Wasserspender in der Schule

Aus dem PimpYourTown-Projekt kam der Antrag, Wasserspender in den weiterführenden Schulen aufzustellen. Jennifer schlägt daher folgenden Antrag an den Rat vor:

Antrag

Der Rat möge beschließen, dass Wasserspender in den weiterführenden Schulen in Laatzen aufgestellt werden.

Begründung:

Die Schülerinnen und Schüler konzentrieren sich mit Flüssigkeit mehr auf den Unterricht. Für die Schülerinnen und Schüler ist es gesünder Wasser zu trinken als andere Getränke, z. B. Eistee oder Cola. Schülerinnen und Schüler mögen Wasser und es treten keine Probleme auf. Dazu können keine Allergien auftreten und das Wasser ist preiswert, da es aus der Natur stammt. Da Wasser nicht klebt und es von alleine trocknet, verursacht es keinen zusätzlichen Schmutz. Die Wasserspender müssten für eigene Trinkflaschen geeignet sein. Getränkebecher sollten gegen Pfand im Bistro auszuleihen sein.

Beschluss: einstimmig

Spielgeräte im Park der Sinne

Die Mitglieder des Jugendbeirates diskutieren die Freizeitmöglichkeiten des Park der Sinne für Kinder und Jugendliche. Anschließend formuliert Felix folgenden Antrag:

Antrag

Der Rat möge beschließen, dass im Park der Sinne ein größerer Spielplatz, eine Rutsche, ein kleines Klettergerüst, eine Vogelschaukel und eine Seilbahn eingerichtet werden.

Begründung:

Wenn im Park der Sinne die o.g. Angebote bereit stünden, kommen mehr Kinder und Jugendliche dort hin. Es gibt dann mehr Freizeitmöglichkeiten in Laatzen. Kinder und Jugendliche könnten dort ihre Freundinnen und Freunde treffen und sind draußen und an der frischen Luft. Außerdem könnten sie sich dort austoben und Sport treiben.

Beschluss: einstimmig

Veranstaltungen im Park der Sinne

Im Park der Sinne sollten mehr Konzerte und Events für Kinder und Jugendliche stattfinden. Marike schlägt folgenden Antrag vor:

Antrag

Der Rat möge beschließen, dass im Park der Sinne künftig mehr Veranstaltungen, Konzerte und Events für Jugendliche stattfinden sollen.

Begründung:

Der Park der Sinne ist nicht mehr so ansprechend für Jugendliche. Der Park ist aber ein Erkennungsmerkmal von Laatzen und sollte deshalb attraktiver für Jugendliche werden.

Beschluss: einstimmig

Fußballplätze renovieren

Es wird über die Bolzplätze in Laatzen debattiert. Jennifer formuliert anschließend folgenden Antrag:

Antrag

Der Rat möge beschließen, dass die Bolzplätze in Laatzen renoviert werden.

Begründung

Der Antrag wird gestellt, weil die Bolzplätze ungepflegt sind und nicht mehr so gut bespielbar. Durch die Renovierung können die Bolzplätze sicherer gebaut werden, das Verletzungsrisiko für die Spielerinnen und Spieler sinkt somit also. Außerdem fördert es die Sportlichkeit, da es den Kindern und Jugendlichen mehr Spaß macht.

Beschluss: einstimmig

Jobs für Schülerinnen und Schüler

Der Antrag aus dem Projekt wird erörtert. Daraufhin wird folgender Antrag gestellt:

Antrag

Der Rat möge beschließen, Schülerinnen und Schüler besser über ihre Arbeitsmöglichkeiten zu informieren. Es sollten Rechte und Pflichten auf der Internetseite der Stadt Laatzen zu finden sein. Es sollte mehr Jobs für Schülerinnen und Schüler geben, damit Teenager Geld verdienen und sich versorgen können. Dafür sollte eine Jobbörse eingerichtet werden.

Begründung

Es sollen Jobs für Schülerinnen und Schüler geben, damit Teenager im jungen Alter Geld verdienen und sich versorgen können. Somit können sie Verantwortung tragen und lernen, wie so etwas ist. Sie könnten für das weitere Leben dazulernen. Nicht zuletzt ist es wichtig und ein schönes Gefühl, sich unabhängig von den Eltern alleine was leisten zu können. Für diese Freiheit möchten sie arbeiten dürfen, um sparen zu können. Viele der Schülerinnen und Schüler möchten ihre Eltern finanziell entlasten.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 2:

Verschiedenes

Für eine der nächsten Sitzungen sollte der Tagesordnungspunkt „Eintrittspreise aquaLaatzium“ diskutiert werden.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Nächste Sitzung: 07.11.2017, 17 Uhr

(Ludger fragt nach, ob das im Jugendzentrum Laatzien möglich ist.)

Laatzien, den 25.10.2017

Ludger Oldeweme